

nicht nur beim Rotwein Spitze!

# wieder Neues aus dem Languedoc

Das Languedoc ist die größte Weinbauregion Frankreichs. Seit nun drei Jahrzehnten ist die Region qualitativ im Umbruch. Die Dynamik der Veränderung und das Bemühen, gute, besonders charaktervolle Weine zu erzeugen, scheint ungebrochen zu sein. Es entstanden vor allem hervorragende Rotweine. Diese haben die Region wieder bekannt gemacht und ihren neuen Ruf begründet. Darüber hinaus - bei uns nicht so bekannt - sind aber auch gute, moderne Rosé und Weißweine entstanden, moderne Weinbereitung macht es möglich. Auf diesem Hintergrund gibt es kaum eine spannendere Region wie das Languedoc-Roussillon; sie ist daher auch öfters Thema unseres Journals. Erstmals - passend zur Jahreszeit - widmen wir uns diesmal besonders den Weißweinen und Rosés.

**WEISSWEIN** Die vielen Sonnenstunden und hohe Sommertemperaturen machen das Languedoc nicht zu einer idealen Weißweinregion. Kühlere Regionen, in Frankreich beispielsweise die Loire, bietet für gute, frische Weißweine grundsätzlich mehr Möglichkeiten. Aber es gibt Rebsorten, die sich ausschließlich in warmen Regionen wohl fühlen und daher auch nur hier heimisch sind. Natürlich wächst im gesamten Languedoc inzwischen nahezu fast jede, auch fast jede weiße Rebsorte. Auch international bekannte Rebsorten wie Sauvignon und Chardonnay wurden hierher verpflanzt. Ihre Qualitäten sind aber meist ernüchternd: oft verliert sich die Fruchtigkeit schnell, die Weine werden schnell langweilig. Anders ist es, wenn kühlere Lagen, die es auch im Languedoc gibt, gezielt für diese Rebsorten gewählt werden. Die höher gelegene Region Limoux an den Ausläufern der Pyrenäen, obendrein mit kargen Kalkböden gesegnet, hat sich vor allem dem Chardonnay verschrieben und damit einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet.

Darüber hinaus hat der Süden Frankreichs auch heimische Rebsorten zu bieten, Rebsorten die sich gerade in der Sonne des Südens wohl fühlen, es sind: Picpoul, Roussane, Vermentino, Grenache blanc, Muscat/Muskateller und Vigonier. Die meisten dieser Rebsorten bringen blumige, fruchtige Weine hervor. Bei manchen dominiert sogar - kaum zu glauben - eine pikante Säure. Gerade für diese Weine ist es optimal sie nicht rebsortenrein, sondern mit einem Verschnittspartner vermählen zu lassen. Manchmal ist „reinsortig“ nicht die beste Wahl. Das hat auch Auswirkungen auf die Haltbarkeit dieser Weine. Wir waren angenehm überrascht, als wir vor einigen Monaten erstmals einen 4 Jahre alten, wunderbar flaschengereiften Weißwein von kargen Terrassen de Larzac probierten. Phänomenal die Lagerfähigkeit und die - bei interessanter Frucht - gewachsene Komplexität und Mineralität dieses und ähnlicher Weine. Wir wurden infiziert und haben gesucht und ein feines Sortiment interessanter Weißweinen zusammengestellt (s. nebenstehende Liste).

**2013 Picpoul de Pinet  
Prestige - AOP 6,50 €  
Domaine des Lauriers**

*jugendlich-frisch, fruchtig mit exotischen Anklängen, frisch, fast spritzig.*

*Der Wein ist ein wunderbarer Aperitif und perfekter Begleiter zu leichter sommerlicher Küche und zu allem, was aus dem Meer kommt. Er stammt von den sonnen-durchfluteten Weinbergen am Bassin de Thau bei Sète. Die Böden sind karg aber komplex: einerseits mit Kalk, Kreide, Sand und Lehm, andererseits auch mineralreich rot gefärbt. Domaine des Lauriers wurde mit einem Eigentümerwechsel 1969 vollständig modernisiert und betreibt naturnahen, nachhaltigen Weinbau. In der Weinbereitung wird zur Bewahrung von Frucht und Frische schnell und extrem schonend gearbeitet.*

**2013 Sauvignon - Rousanne  
IGP - 5,90 €  
Château Larzac, Pézenas**

*unwiderstehlich fruchtig und frisch, auch lang anhaltend; dabei mit Fülle ausgestattet, sodass der Wein auch zu hellem Fleisch, Gemüse, cremigen Saucen köstlich mundet.*

*Erzeuger ist ein 60ha großes Weingut, der Weinbaugemeinde Pezenas. Das Anwesen ist voller Geschichte mit einem toskanisch inspirierten Château aus dem frühen 17. Jhd. Der Keller wurde in den letzten Jahren grundsaniert, vergrößert und hochmodern ausgestattet, die Weinberge sind inzwischen nahezu vollständig neu bepflanzt. Das Motto des Betriebes ist in Stein gehauen: „Sine sole nihil“ (Nichts geht ohne Sonne). Man versteht es hier aus bestem Rebmateriale authentische Weine des Südes zu erzeugen.*



**ROSÉ** Rosé braucht für seine Entstehung rote Trauben. Eine Weinregion des Südens hat davon genügend. Der erste Saft von reifen und damit aromatischen, frisch geernteten, angequetschten Trauben gibt besten Rosé. Wichtig sind nur kühle Temperaturen, bei Lese, beim Saftabzug und der gesteuerten Vergärung in blitzsauberen Tanks. Die geschmacklichen Unterschiede beim Rosé rühren zunächst vor allem von den verwendeten Trauben: Grenache, Syrah sind meist im Einsatz, dazu kommt neu angesiedelter Cabernet oder traditionsreicher feiner Cinsault. Darüber hinaus sind die Güte der Trauben und der Zeitraum, wie lange Most mit den roten Traubenschalen zusammen verweilt geschmacklich entscheidend; die Traubenschalen färben den Rosé und geben Rebsortenaroma frei.

**2013 Pays d'Oc Rosé  
Cabernet - Syrah  
Domaine des Lauriers  
- 5,50 €**

*feinfruchtig, fein auch in Farbe und Ausdruck. fast süffig*



**ROTWEIN** Die Region Languedoc-Roussillon produziert heute viele gute bis hervorragende Weine. Selbst die Basisweine, Frankreichs Landweine „vin de pays“, sind heute bei weinrechtlich hohen Anforderungen relativ gut. Unter den Landweinen finden sich auch „rebellische“ Weine, die oft schon bei der Taubenwahl gewohnte Wege verlassen (und damit als Qualitätsweine nicht zugelassen sind). Und wenn die „Rebellischen“ auch nicht in das Raster der Landweine passen, dann muss sich ein Top-Wein auch mal als Tafelwein verkaufen, so der reinsortige Cinsault von Domaine Cambis.

In der Regel qualitativ - vor allem offiziell - höher angesiedelt sind die Qualitätsweine, die AOP, Appellation d'Origine Protégée, die vor der EU-Vereinheitlichung AOC (Appellation d'Origine Contrôlée) hießen; aus einer kontrollierten Herkunftsbezeichnung hat man nun eine geschützte Herkunftsbezeichnung gemacht. Was dahinter steht ist allerdings geblieben, Weine eines streng abgegrenzten Herkunftsgebietes verbunden mit festgelegtem, bestimmten Terroir, Pflanzendichte, Maximalertrag pro Hektar etc. Parallel zum Etikett geht aber die Umwälzung der Qualität, Ausdifferenzierung und die Schärfung des Profils in den jeweiligen Regionen des Languedoc weiter. Das tut gut, schließlich ist die ehemalige Sammel-Appellation Coteaux du Languedoc viel zu groß und bietet so viele Unterschiede, dass klar unterscheidbare Qualitätsweine unterschiedlicher Gebiete Not tut.

**2012 „Croquignol“**

**IGP Vin de Pays de Coteaux du Salagon  
Domaine Mas Fabregous - 6,90 €**

*Rebsorten: Alicante (60%), Grenache, Syrah*

*Tiefe Farbe, rote Beerenfrucht, mittlerer Körper, reife Frucht und Würze, ein Hauch Süße, weicher Nachklang.*

*Hier trifft verkannter tiefdunkler, traditioneller Alicante (unorthodox vergoren) auf heute im Languedoc vorherrschende Grenache und Syrah. Dieser „rebellische“ Wein ist offiziell nur Landwein.*



**Probe zum Monatsbeginn:  
Languedoc:  
großartig nicht nur  
beim Rotwein**

Freitag, 6. Juni, 16-19 h  
Samstag, 7. Juni, 11-16 h

**LANGUEDOC-  
Sortiment**

ein Auszug

**Domaine des Pourthié**

*Vin de Pays d'Oc*  
2012 Cabernet Sauvignon - 6,40  
2009 Petite Verdots - 7,40

**Domaine des Lauries**

*IGP Vin de Pays d'Oc*  
2013 Chardonnay - Viognier - 5,90  
2013 Rosé Cabernet - Syrah - 5,50  
2013 Syrah - Grenache - 5,90  
*AOP Qualitätswein*  
2013 Picpoul de Pinet Prestige - 6,50

**Château Larzac, Pézenas**

*IGP Vin de Pays d'Oc*  
2013 Sauvignon - Rousanne - 5,90  
2013 Rousanne - Chardonnay - 5,90  
*AOP Qualitätswein*  
2010 Pézenas rouge - 10,90

**Domaine Mas Fabregous, Larzac**

*IGP Vin de Pays Coteaux Salagon*  
2012 Croquignol - 6,90  
Alicante (60%), Grenache, Syrah  
2006 Trinquette Fougasse - 10,90  
Grenache, Merlot, Mourvèdre  
*AOP Coteaux du Languedoc*  
2011 Sentier Botanique blanc - 13,90  
Grenache blanc, Vermentino, Muscat  
2013 Le Rosé de Juliette - 6,90  
Grenache und wenig Syrah  
*AOP Terrasses du Larzac AOC*  
2006 Sentier Botanique - 13,90  
Syrah, Grenache

**Domaine de Cambis, St. Chinian**

*Vin de France*  
2012 Cinsault Barocco - 7,95  
*AOP St. Chinian*  
2013 La Vie en ROSÉ - 7,95  
Cinsault, Syrah  
2012 „Caudomato“ - 7,95  
Carignan, Grenache, Syrah  
2012 „Jardins Suspendus“ - 9,95  
Grenache, Syrah  
*AOP St. Chinian Bertou (Cru)*  
2011 „Carnet de Voyage“ - 14,90  
Syrah, Grenache, Carignan

**Anne de Joyeuse, Limoux**

*IGP Vin de Pays d'Oc*  
2013 Chardonnay „Camas“ - 5,90  
2012 Chardonnay „original“ - 6,90  
*AOP Limoux (Chardonnay)*  
2010 blanc „La Butinière“ - 10,90

**Domaine La Bouysse, Corbières**

*IGP de Hautegrave en-pays-d'Aude*  
2012 Carignan - 5,90  
*AOP Corbières*  
2009 Floreal rosé - 7,50  
Syrah, Grenache  
2011 Valensol rouge - 7,50  
Carignan, Mourvèdre  
*AOP Corbières Boutenac (Cru)*  
2011 Mazerac rouge - 14,50  
Carignan+Grenache (uralte Reben)

**Domaine Piquemal, Roussillon**

*AOP Côtes de Roussillon*  
2011 Tradition - 7,90  
Syrah, Grenache, Carignan  
2009 Le Chant des Frères - 9,90  
Syrah, Grenache  
*AOP Côtes de Roussillon Villages*  
2011 Les Terres Grillées - 11,50  
Syrah, Grenache, Carignan